

Kirchheim 24.04.2015

Presseerklärung der SPD-Fraktion zum neuen Rathaus für Kirchheim

Die Gemeinde Kirchheim beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Planung einer Ortsverbindung zwischen Kirchheim und Heimstetten. Zum Leidwesen der Bevölkerung sind diese Bemühungen bisher ohne konkrete Fortschritte.

Zuletzt hat der Gemeinderat 2011 mit umfangreicher Bürgerbeteiligung eine Planung beschlossen, die das überfällige neue Rathaus an zentraler Stelle zwischen den Ortszentren von Kirchheim und Heimstetten vorsieht.

Für die SPD sind dabei die nachfolgenden Argumente richtungsweisend:

- **Alles in einem Gebäude:** Zusammenführen aller Verwaltungsbereiche in einem Gebäude ist wichtig, denn es ermöglicht bürgerfreundlichen Service mit kurzen Wegen sowie eine effiziente Arbeitsweise, die dauerhaft Kosten spart.
- **Jetzt ist Zeit zu handeln:** Schnelle Planung und Umsetzung werden von den Mitarbeiter der Verwaltung zu Recht eingefordert und haben Vorrang angesichts der mangelhaften Arbeitsbedingungen an vielen Stellen. Beim alternativen Vorschlag der CSU ist bisher weder ein Standort benannt, noch wurde mit den Bürgern diskutiert.
- **Synergieeffekte nutzen:** Bewährtes Modell in anderen Gemeinden ist die Integration eines Bürgersaals und der Gemeindebücherei. Dies schafft kostensparende und attraktive Synergieeffekte durch gemeinsame Raumnutzung und Parkmöglichkeiten. Bei einem Neubau an der Staatsstraße kann mit Sicherheit auf eine teure Tiefgarage verzichtet werden.
- **Wirtschaftlicher Neubau statt Umbau:** Ein Rathaus muss als effizientes und wirtschaftliches Verwaltungsgebäude geplant werden. Ein Neubau ermöglicht u.a. konsequente Barrierefreiheit, Raumplanung ohne Einschränkungen, die zweckmäßige Integration notwendiger IT-Technik und nicht zuletzt eine optimale Wärmedämmung. Ein Neubau verursacht so dauerhaft geringere Kosten als z.B. ein sanierter Altbau (der stets Einschränkungen mit sich bringt).
- **Zukunft mit Weitblick gestalten:** Ein Rathaus hat immer Symbolkraft und kann an zentraler Stelle ein wichtiges verbindendes Element werden. Es spricht vieles für einen Neubau nur ca. 500 m entfernt zum bisherigen Rathaus. Wir sind überzeugt, dass Kirchheim und seine Bürgerinnen und Bürger von einem zentralen Rathaus – wie bisher geplant – am besten profitieren.

Dr. Thomas Etterer
Fraktionssprecher